

LAUTER GEGEN RASSISMUS



Nein zu Rassisten im Bayerischen Landtag und überall

***Demo am 21. März 2018 anlässlich des
Internationalen Tag gegen Rassismus***

17:00 Uhr: Geschwister-Scholl-Platz
(vor der Ludwig-Maximilians-Universität)

Zwischenstop: Platz der Opfer des Nationalsozialismus

Abschlusskundgebung: „Band Osumare Beats“ am Marienplatz

Kommt zahlreich und bringt Lärmgeräte mit!

Wir rufen ALLE antirassistischen Organisationen und Initiativen in den Städten und Gemeinden in Bayern auf, zeitgleich und gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Am 21. März 1960 wurde eine friedliche Demonstration in Sharpeville (Südafrika) in Reaktion auf ein Gesetz zur Apartheid blutig niedergeschlagen. Das gewaltsame Vorgehen hat 69 Menschen das Leben gekostet. In Reaktion darauf haben die Vereinten Nationen 1966 den 21. März zum "Internationalen Tag gegen Rassismus" ausgerufen.

Heute, 52 Jahre nach dem Beschluss der Vereinten Nationen, breiten sich in Deutschland wieder das Gift rassistischer Gewalt, des Antisemitismus, der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, der Alltagsdiskriminierung, des Rechtsextremismus und der völkischen Politik aus. Widerstand und Kampf gegen Rassismus bleiben eine alltägliche Herausforderung für unsere plurale und vielfältige Gesellschaft.

Rassist*innen sind im Bundestag eingezogen und dürfen nun ihre menschenverachtenden Ansichten im hohen Haus der Demokratie verbreiten.

Wir sind überzeugt, dass nur ein von Fairness, Ehrlichkeit, Toleranz und Respekt getragenes Miteinander und das Engagement gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Diskriminierung nachhaltige Wirkungen erzielen können.

Die Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen ist unverhandelbar.

Gerade im Vorfeld der Landtagswahl in Bayern müssen wir rassistischen und völkischen Argumentationen und Hetze entschieden entgegentreten.

Unser aller Engagement ist dringend nötig!

Deshalb demonstrieren wir am 21.03.18, gemeinsam LAUT und sichtbar gegen jegliche Art von Rassismus und Diskriminierung.

Veranstalter: Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern & Migrationsbeirat der LH München

Im Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft der Ausländer- Migrantinnen und Integrationsbeiräte Bayern, AGABY / IG-Metal
Migrationsausschuss Bayern / Netzwerk MORGEN / InitivGruppe München / Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD)